

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Produktform      | : Gemisch                      |
| Handelsname      | : Rodicum Ratten Getreideköder |
| UVP              | : 84990736                     |
| Zulassungsnummer | : DE-0015601-14                |

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Für die Allgemeinheit bestimmt     |  |
| Hauptverwendungskategorie          | : Verwendung durch Verbraucher   |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | : Rodentizide<br>PT14 – Biozidprodukte zur Bekämpfung von Mäusen, Ratten und anderen Nagetieren durch andere Mittel als Fernhaltung oder Köderung.<br>RB |

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

SBM Life Science GmbH  
Raiffeisenstraße 15a  
40764 Langenfeld  
Deutschland  
T +49 (0)2173 89321 09  
[sds@sbm-company.com](mailto:sds@sbm-company.com)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : +1 813-676-1669 (in deutscher und englischer Sprache)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Sicherheitshinweise (CLP) | : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.<br>P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.<br>P280 - Schutzhandschuhe tragen.<br>P301+P310 - BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.<br>P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |
|---------------------------|---|

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Klassifizierung führen : Auf Grund der Antivitamin K- Eigenschaften des Wirkstoffs kann die Absorption eine Hemmung der Blutkoagulation und Hämorrhagie auslösen.

### Komponente

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
|---------------------------------|---|

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Anmerkungen : RB

| Name   | Produktidentifikator  | %         | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|--|---|-----------|--|
| Polyethylenglykol 300<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE) | CAS-Nr.: 25322-68-3<br>EG-Nr.: 500-038-2                              | 1,5 - 2,5 | Nicht eingestuft   |
| Coumatetralyl (ISO)  | CAS-Nr.: 5836-29-3<br>EG-Nr.: 227-424-0<br>EG Index-Nr.: 607-059-00-7 | 0,0027    | Repr. 1B, H360D<br>Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330<br>Acute Tox. 3 (Dermal), H311<br>Acute Tox. 2 (Oral), H300<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

| Name                | Produktidentifikator  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte   |
|---------------------|---|--|
| Coumatetralyl (ISO) | CAS-Nr.: 5836-29-3<br>EG-Nr.: 227-424-0<br>EG Index-Nr.: 607-059-00-7 | ( 0,003 ≤ C ≤ 100) Repr. 1B, H360D<br>( 0,1 ≤ C < 1) STOT RE 2, H373<br>( 1 ≤ C ≤ 100) STOT RE 1, H372 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Den Gefahrenbereich räumen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffene Person ruhig lagern und warm halten. Bei anhaltenden Symptomen, Arzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort mit viel Seife und Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

- |   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Sofort und sorgfältig bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nichts zu Trinken oder zu Essen verabreichen. Mund ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.         |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken | : Beim Verschlucken großer Mengen: Schockzustand. Nasenbluten. Blutiges Erbrechen. Bauchschmerzen. Die Symptome und Gefahren wurden nach der Aufnahme signifikanter Mengen der/des Wirkstoffe(s) beobachtet. |
|--------------------------------------|--|

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Wenn eine größere Menge (mehr als ein Esslöffel) aufgenommen wurde, folgende Maßnahmen einleiten: Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Gegenmittel: Vitamin K1 (nur durch ärztliches/veterinärmedizinisches Personal zu verabreichen). Bei ernstesten Vergiftungen können bekannte Maßnahmen wie Bluttransfusionen nötig sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel   | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasser im Vollstrahl.   |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- |   |  |
|---|--|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. |
|---|--|

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen               | : Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.                          |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |
| Sonstige Angaben               | : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.   |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- |                      |  |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. |
|----------------------|--|

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- |                  |   |
|------------------|---|
| Notfallmaßnahmen | : Verunreinigten Bereich lüften. Umgebung räumen. |
|------------------|---|

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

- |                  |   |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |
| Notfallmaßnahmen | : Verunreinigten Bereich lüften. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und Unbefugten den Zutritt verbieten.  |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Reinigungsverfahren | : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Kontaminierte Flächen gründlich reinigen. Waschwasser für eine spätere Entsorgung sammeln. |
| Sonstige Angaben    | : Zur Entsorgung in geeigneten Behältern aufsammeln.   |

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7. Siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Lagertemperatur : ≤ 40 °C  
Zusammenlagerungsinformation : Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Beachten Sie die Anweisungen auf dem Etikett.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Polyethylenglykol 300 (25322-68-3)                                 |                                  |
|--|----------------------------------|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) |                                  |
| Lokale Bezeichnung   | Polyethylenglykole (PEG 200-600) |
| AGW (OEL TWA) [1]  | 200 mg/m <sup>3</sup> (E)        |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung                        | 2(II)                            |
| Anmerkung  | DFG;Y                            |
| Rechtlicher Bezug  | TRGS900                          |

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung

#### 8.2.2.2. Hautschutz

##### Haut- und Körperschutz:

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist eine spezielle Kleidung/ Hautschutzausrüstung nicht erforderlich. Berührung mit der Haut vermeiden

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

| Handschutz |                       |                   |            |               |            |
|------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ        | Material              | Permeation        | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm       |
|            | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | >0,4       |               | EN ISO 374 |

#### 8.2.2.3. Atemschutz

##### Atemschutz:

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig: Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| Aggregatzustand               | : Fest                       |
| Farbe                         | : Blau.                      |
| Aussehen                      | : Paste.                     |
| Geruch                        | : schwach. Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle               | : Nicht verfügbar            |
| Schmelzpunkt                  | : Nicht verfügbar            |
| Gefrierpunkt                  | : Nicht anwendbar            |
| Siedepunkt                    | : Nicht verfügbar            |
| Brennbarkeit                  | : Nicht brennbar.            |
| Explosionsgrenzen             | : Nicht anwendbar            |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | : Nicht anwendbar            |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)  | : Nicht anwendbar            |
| Flammpunkt                    | : Nicht anwendbar            |
| Zündtemperatur                | : Nicht anwendbar            |
| Zersetzungstemperatur         | : Nicht verfügbar            |
| pH-Wert                       | : 6,4 (1 % w/v, 21,5 °C)     |
| pH Lösung                     | : Nicht verfügbar            |
| Viskosität, kinematisch       | : Nicht anwendbar            |
| Löslichkeit                   | : Nicht verfügbar            |

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar                |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : 1,5 Coumatetralyl              |
| Dampfdruck  | : Nicht verfügbar                |
| Dampfdruck bei 50 °C                              | : Nicht verfügbar                |
| Dichte  | : 1,18 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) |
| Relative Dichte                                   | : Nicht verfügbar                |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C                    | : Nicht anwendbar                |
| Partikelgröße                                     | : Nicht verfügbar                |
| Partikelgrößenverteilung                          | : Nicht verfügbar                |
| Partikelform                                      | : Nicht verfügbar                |
| Seitenverhältnis der Partikel                     | : Nicht verfügbar                |
| Partikelaggregatzustand                           | : Nicht verfügbar                |
| Partikelabsorptionszustand                        | : Nicht verfügbar                |
| Partikelspezifische Oberfläche                    | : Nicht verfügbar                |
| Partikelstaubigkeit                               | : Nicht verfügbar                |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Das Produkt nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft (Nicht anwendbar)  |

### Rodicum Ratten Getreideköder

|                  |            |
|------------------|------------|
| ATE CLP (oral)   | 5000 mg/kg |
| ATE CLP (dermal) | 5000 mg/kg |

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| <b>Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3)</b> |                                  |
|--|----------------------------------|
| LD50 oral Ratte                        | 15 – 30 mg/kg (OECD-Methode 401) |
| LD50 Dermal Ratte                      | 258 mg/kg (OECD-Methode 402)     |
| LC50 Inhalation - Ratte                | 0,039 – 0,063 mg/l/4h            |

| <b>Polyethylenglykol 300 (25322-68-3)</b> |                           |
|---|---------------------------|
| LD50 oral Ratte                           | 30200 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 oral                                 | 47000 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Kaninchen                     | > 20000 mg/kg             |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)<br>pH-Wert: 6,4 (1 % w/v, 21,5 °C) |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)<br>pH-Wert: 6,4 (1 % w/v, 21,5 °C) |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Maus)                           |
| Keimzell-Mutagenität               | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                                    |
| Karzinogenität                     | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                                    |
| Reproduktionstoxizität             | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                                    |

| <b>Polyethylenglykol 300 (25322-68-3)</b> |                          |
|---|--------------------------|
| LOAEL (Tier/weiblich, F0/P)               | 2000 mg/kg Körpergewicht |
| NOAEL (Tier/weiblich, F0/P)               | 60 mg/kg Körpergewicht   |

|   |   |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

| <b>Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3)</b>                      |   |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft (Nicht anwendbar)                                  |

| <b>Rodicum Ratten Getreideköder</b> |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Viskosität, kinematisch             | Nicht anwendbar |

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|  |  |
|--|--|
| Ökologie - Allgemein                         | : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)      | : Nicht eingestuft   |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Nicht eingestuft   |
| Nicht schnell abbaubar                       |  |

| <b>Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3)</b> |   |
|--|---|
| LC50 - Fisch [1]                       | 53 mg/l <i>Oncorhynchus mykiss</i> , 96 h       |
| EC50 - Krebstiere [1]                  | > 14 mg/l <i>Daphnia magna</i> , 48 h           |
| EC50 96h - Alge [1]                    | > 18 mg/l <i>Desmodesmus subspicatus</i> , 96 h |
| Toxizität Vögel                        | > 2000 mg/kg ( <i>Coturnix japonica</i> )       |

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Polyethylenglykol 300 (25322-68-3)

|                  |  |
|------------------|--|
| LC50 - Fisch [1] | > 100 mg/l <i>Poecilia reticulata</i> , 96 h |
|------------------|--|

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3)

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------------|

|     |     |
|-----|-----|
| Koc | 453 |
|-----|-----|

#### Polyethylenglykol 300 (25322-68-3)

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|----------------------|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Rodicum Ratten Getreideköder

|   |                   |
|---|-------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,5 Coumatetralyl |
|---|-------------------|

#### Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3)

|                 |        |
|-----------------|--------|
| BKF - Fisch [1] | 3 – 11 |
|-----------------|--------|

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Kein Bioakkumulationspotenzial. |
|---------------------------|---------------------------------|

#### Polyethylenglykol 300 (25322-68-3)

|   |      |
|---|------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1,2 |
|---|------|

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Kein Bioakkumulationspotenzial. |
|---------------------------|---------------------------------|

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3)

|                  |                            |
|------------------|----------------------------|
| Ökologie - Boden | Geringe Mobilität (Boden). |
|------------------|----------------------------|

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Komponente

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Coumatetralyl (ISO) (5836-29-3) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
|---------------------------------|---|

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|   |  |
|---|--|
| Verfahren der Abfallbehandlung                            | : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Nicht restentleerte Behälter einer entsprechend genehmigten Sondermüllsammelstelle zuführen. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Das unbenutzte Produkt muss als Sondermüll entsprechend der nationalen Vorschriften entsorgt werden. Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. |



# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR   | IMDG            | IATA            | ADN             | RID             |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar        |                 |                 |                 |                 |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht anwendbar

#### Seeschifftransport

Nicht anwendbar

#### Lufttransport

Nicht anwendbar

#### Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

#### Bahntransport

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

| Referenzcode | Anwendbar auf       | Titel oder Beschreibung des Eintrags   |
|--------------|---------------------|--|
| 30.          | Coumatetralyl (ISO) | Stoffe, die in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als fortpflanzungsgefährdend der Kategorie 1A oder 1B eingestuft werden und in Anlage 5 bzw. Anlage 6 aufgeführt werden. |

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten  
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 11 - Brennbare Feststoffe

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise |                    |              |   |
|-------------------|--------------------|--------------|---|
| Abschnitt         | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen                                     |
|                   |                    | Geändert     | Änderung des Formats des Sicherheitsdatenblatts |

| Abkürzungen und Akronyme: |   |
|---------------------------|---|
| ADN                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE                       | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BKF                       | Biokonzentrationsfaktor   |
| BLV                       | Biologischer Grenzwert  |
| BOD                       | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  |
| COD                       | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)   |
| DMEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| EG-Nr.                    | Europäische Gemeinschaft Nummer   |
| EC50                      | Mittlere effektive Konzentration  |
| EN                        | Europäische Norm  |
| IARC                      | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA                      | Verband für den internationalen Lufttransport   |
| IMDG                      | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  |
| LC50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  |
| LD50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)                                       |
| LOAEL                     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| NOAEC                     | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOAEL                     | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOEC                      | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  |
| OECD                      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung   |

# Rodicum Ratten Getreideköder

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: |  |
|---------------------------|--|
| OEL                       | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| PBT                       | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff                   |
| PNEC                      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                |
| RID                       | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB                       | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP                       | Kläranlage   |
| ThSB                      | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)                                  |
| TLM                       | Median Toleranzgrenze  |
| VOC                       | Flüchtige organische Verbindungen                                      |
| CAS-Nr.                   | Chemical Abstract Service - Nummer                                     |
| N.A.G.                    | Nicht Anderweitig Genannt  |
| vPvB                      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                              |
| ED                        | Endokrinschädliche Eigenschaften                                       |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |   |
|--|---|
| Acute Tox. 2 (Inhalativ)                     | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2                              |
| Acute Tox. 2 (Oral)                          | Akute Toxizität (oral), Kategorie 2                                   |
| Acute Tox. 3 (Dermal)                        | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3                                 |
| Aquatic Chronic 1                            | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1                             |
| H300   | Lebensgefahr bei Verschlucken.  |
| H311   | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H330   | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H360D  | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                                |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.        |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.           |
| Repr. 1B                                     | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B                                  |
| STOT RE 1                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| STOT RE 2                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.